

- Pressemitteilung -

Mit IT sicher in die Zukunft

Experten diskutieren Anforderungen und Potenziale IT-basierter Sicherheitslösungen

Auch in der IT ist das Thema Sicherheit zu einem zentralen Handlungsfeld des neuen Jahrtausends geworden. Doch wie sehen die Herausforderungen für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik konkret aus? Das Forschungsprojekt FAZIT bringt dazu am 14. Oktober 2008 in Stuttgart Experten an einen Tisch und diskutiert mit ihnen die individuellen Lösungsansätze und Anforderungen an IT-basierte Sicherheitssysteme.

Stuttgart, 05.09.2008 – Mit zunehmender Digitalisierung und den immer komplexer werdenden IT-Infrastrukturen steigt die Gefahr vor Datenverlusten und kriminellen Angriffen. Dabei nimmt die Informationstechnologie eine besondere Rolle an, denn sie bietet das paradoxe Potenzial, das Leben sowohl sicherer als auch unsicherer zu machen. Wirtschaft, Forschung und Politik haben die Gefahren längst erkannt und nehmen das Thema Sicherheit mehr und mehr in ihren Fokus.

Wie sehen also die neuen Sicherheitsanforderungen aus? Diskutiert wird diese Frage aus Sicht der relevanten Institutionen in einer Veranstaltung des Forschungsprojekts FAZIT. Der Networkshop "Mit IT sicher in die Zukunft – Anforderungen und Potenziale IT-basierter Sicherheitslösungen" findet am 14. Oktober 2008 im ICS Internationalen Congresscenter der Messe Stuttgart statt. Die Referenten aus Politik, Forschung, Wirtschaft und Verbänden – z.B. des Branchenverbands BITKOM, des Landesamts für Verfassungsschutz

Baden-Württemberg, des Fraunhofer ISI und der Avira GmbH – zeigen individuelle Lösungsansätze auf und erörtern zukünftige Herausforderungen an IT-basierte Sicherheitssysteme.

Dieser FAZIT Networkshop ist Teil der do it.konferenz 2008. Die Veranstaltung der MFG Baden-Württemberg findet am 13. und 14. Oktober 2008 in Stuttgart statt und ist mit 95 Referenten und über zehn Panels und Workshops Schnittstelle für IT, Kreativwirtschaft und wissensbasierte Anwenderbranchen. Eröffnet wird die do it.konferenz am ersten Tag von Minister Prof. Dr. Wolfgang Reinhart sowie Martin Jetter, Geschäftsführer IBM Deutschland, der in seiner Keynote zum Thema Globalisierung die Chancen und Herausforderungen für das Unternehmen der Zukunft vorstellen wird.

Weitere Informationen und Anmeldung zur do it.konferenz 2008 gibt es auf der Seite www.doit-konferenz.de, weitere Informationen zum Forschungsprojekt FAZIT und zum Networkshop "Mit IT sicher in die Zukunft" unter www.fazit-forschung.de/networkshop_sicherheit.html.

Weiterführende Links:

www.fazit-forschung.de

www.doit-konferenz.de

www.mfg.de/stiftung

Über FAZIT Forschung

FAZIT (Forschungsprojekt für aktuelle und zukunftsorientierte Informations- und Medientechnologien und deren Nutzung in Baden-Württemberg) identifiziert seit 2005 neue Märkte für innovative Informations- und Kommunikationstechnologien und erforscht bis Anfang 2009 Perspektiven zukünftiger IT- und Medienentwicklung von regionaler Bedeutung.

Am Beispiel Baden-Württemberg beschreitet FAZIT neue Wege und kombiniert qualitative Forschung mit statistischen Erhebungen. Das Forschungsspektrum reicht von Marktanalysen und Unternehmensbefragungen über Fallstudien und wissenschaftliche Workshops bis hin zu Delphi-Studien, Szenarioprozessen und Roadmapping. FAZIT hat 15 relevante Schwerpunktthemen erkannt und präsentiert dazu kontinuierlich Forschungsergebnisse, die durch eine ausgeprägte Transferkomponente Impulse für weitere Forschung und Entwicklung geben. Projektträger von FAZIT ist die MFG Stiftung Baden-Württemberg in Stuttgart.

Partner sind das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim und das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (Fraunhofer ISI) in Karlsruhe.

Über die MFG Stiftung

Die MFG Stiftung wurde 2003 ins Leben gerufen. Ziel ist Aus- und Weiterbildung sowie Förderung von Kunst, Kreativität und Kultur. Schwerpunkte sind Forschung und Entwicklung in den Bereichen Medien, IT und Film im Rahmen eigener Projekte. Die MFG Stiftung fördert innovative Projekte und Forschungsaktivitäten durch Studien, Stipendienprogramme sowie Wettbewerbe. Darüber hinaus bietet sie neue Fort- und Weiterbildungsangebote an und vernetzt Akteure im Bildungs- und Forschungsbereich.

Ansprechpartner für die Presse:

MFG Stiftung Baden-Württemberg

Jürgen Pfeifle
Projektleiter Kommunikation FAZIT
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
Telefon: 0711-90715-317
Fax: 0711-90715-350
E-Mail: pfeifle@mfg.de
www.fazit-forschung.de

Silke Ruoff
Referentin Kommunikation und Marketing
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
Telefon: 0711-90715-316
Fax: 0711-90715-350
E-Mail: ruoff@mfg.de
www.mfg.de/stiftung

Diese Presseinformation finden Sie auch auf www.fazit-forschung.de und
www.mfg.de/presse.